

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2.

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Jugendhilfeausschuss, JHA/009/ XII	
Sitzung am : 25.04.2019	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 20:34

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Petra Müller-Schönemann
Schriftführer/in	: gez.	Dana Blank

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 25.04.2019

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Müller-Schönemann, Petra

Teilnehmer

Amin, Hero Hewa	in Vertretung für Frau Dr. Sadeghian
Banse, Wolfgang	
Bülter, Ulrike	
Dogunke, Solveigh	
Gebert, Sonja	in Vertretung für Herrn Rathje
Hahn, Sybille	
Hartojo, Elisabeth Hannelore	
Henke, Christina	
Lunding, Arne	
Müller, Lars	
Pender, Patrick	
Schaller, Karl-Peter	in Vertretung für Herrn Wojtkowiak
Schilling, Christine	in Vertretung für Herrn Berbig
Schreiner, Anna	
Schulz, Frank	

Verwaltung

Blank, Dana	410; Protokoll
Bollin, Felix	RPA
Gattermann, Sabine	AL 42
Kahnert, Hauke	Jugendhilfeplanung; 41
Major, Julia	Dez. II
Reichentrog, Carsten	FBL 412
Reinders, Anette	Zweite Stadträtin; Dez. II

sonstige

Bünning, Ulf	"Der Kinder wegen" gGmbH
Jankowski, Oliver	
Junghanß, Lukas	Kinder- und Jugendbeirat
Metzler, Michael	Seniorenbeirat
Nowatzky, Sven	Kinder- und Jugendbeirat; anwesend ab 18:19 Uhr

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Berbig, Miro
Engler, Julia
Loeck, Thorsten
Rathje, Reimer
Sadeghian, Helen, Dr.
Waldheim, Christian
Wojtkowiak, Sven

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 25.04.2019

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 14.03.2019

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 : A 19/0186

Antrag der CDU-Fraktion zur Mittagsverpflegung der städtischen Kitas und Horte

TOP 6 : B 19/0193

Neubau einer Kindertagesstätte in der Lawaetzstraße durch die „Der Kinder wegen“ gGmbH

TOP 7 :

Kommunalplanspiel des Kinder- und Jugendbeirates

TOP 8 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1 :

Kita-Reform 2020

TOP 9.2 : M 19/0207

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Jugendhilfeausschuss am 14.02.2019 zum Thema „Kinder und Jugendliche in Gemeinschaftsräumen“ (zu TOP 11.9)

TOP 9.3 :

Beratungsstelle für Kindertagesstätten

TOP 9.4 :

Waldorf-Kita

**TOP 9.5 :
20 Jahre Fidibus**

**TOP 9.6 :
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion zur Situation des Lichtblick in der
Jugendhilfeausschusssitzung vom 14.03.2019**

**TOP 9.7 :
Revolution-Train**

**TOP 9.8 :
neuer Spielplatz in Glashütte**

**TOP 9.9 :
Anfrage der SPD-Fraktion**

**TOP 9.10 :
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

**TOP 9.11 :
Schulsozialarbeit**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 10 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

**TOP 10.1 :
Anfrage von Frau Dogunke**

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 25.04.2019

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Müller-Schönemann eröffnet die neunte Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der XII. Wahlperiode. Sie begrüßt die anwesenden VerwaltungsmitarbeiterInnen, die Mitglieder des Ausschusses, den Kinder- und Jugendbeirat, den Seniorenbeirat und die Gäste.

Frau Müller-Schönemann begrüßt Herrn Kahnert als neuen Jugendhilfeplaner. Auch Frau Bülter begrüßt Herrn Kahnert und stellt ihn und seine Tätigkeit kurz vor. Anschließend stellt Herr Kahnert sich dem Ausschuss selbst vor und erläutert seinen bisherigen Werdegang.

Frau Müller-Schönemann stellt die ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Frau Müller-Schönemann verweist auf das Protokoll der letzten Sitzung, in dem ein Besprechungspunkt für das Planspiel des Kinder- und Jugendbeirates angekündigt wurde für diese Sitzung, dieser Tagesordnungspunkt jedoch beim Erstellen der Einladung vergessen wurde.

Der Ausschuss stimmt mit 14 Ja-Stimmen einstimmig für die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung als TOP 7 (neu).

Frau Dogunke hat eine Anfrage für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Der Ausschuss ist mit 14 Ja-Stimmen einstimmig für die Behandlung der Anfrage im nichtöffentlichen Teil.

Abstimmung:

Die so geänderte Tagesordnung wird mit 14 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 3:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 14.03.2019

Es liegen keine nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung vom 14.03.2019 vor.

TOP 4:
Einwohnerfragestunde, Teil 1

Frau Joana Petau-Scheffler, wohnhaft in Norderstedt in der Königsberger Straße 20, ist mit der Veröffentlichung ihrer Daten einverstanden. Frau Petau-Scheffler ist im Elternbeirat der Kita Storchengang und informiert sich bei der Verwaltung welche Bemühungen inzwischen unternommen wurden um eine Baufläche für die Waldkindergärten zu finden und was dahingehend noch unternommen werden soll. Frau Petau-Scheffler gibt ihre Anfrage als - **Anlage 1-** zu Protokoll.

Frau Gattermann berichtet, dass bereits nach einem geeigneten Grundstück gesucht wurde, die Grundstückssuche gestaltet sich aber schwierig. Die Verwaltung arbeitet daran eine geeignete Lösung für die Waldgruppe zu finden.

Herr Nowatzky erscheint um 18:19 Uhr zur Sitzung.

Frau Hahn erkundigt sich diesbezüglich bei der Verwaltung nach den neuen gesetzlichen Regelungen. Frau Reinders erläutert, dass eine Wald-Kita im zugewiesenen Waldbereich maximal einen Bauwagen oder etwas ähnlich mobiles als Unterkunft haben darf. Ein Container mit sanitären Anlagen wäre zum Beispiel nicht möglich.

TOP 5: A 19/0186
Antrag der CDU-Fraktion zur Mittagsverpflegung der städtischen Kitas und Horte

Frau Müller-Schönemann erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Die Zielrichtung des Antrages sei die Qualität der Mittagsverpflegung. Die Fragestellung der Rechtsform (Eigenbetrieb oder eine andere Organisationsform) sei nachrangig zu prüfen.

Frau Hahn stellt für die SPD-Fraktion einen Änderungsantrag, den Antrag dahingehen zu ergänzen, dass ein Arbeitskreis mit Mitgliedern des Ausschusses und der Verwaltung gebildet wird.

Frau Hahn gibt einen Artikel des Hamburger Abendblatts vom 07.04.2012 mit dem Titel „Ein Küchenkonzept für Kitas und Schulen“ als -**Anlage 2-** zu Protokoll.

Die Mitglieder des Ausschusses diskutieren intensiv miteinander und mit der Verwaltung über den Antrag der CDU-Fraktion, sowie über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion. Im Rahmen dieser Diskussion wird deutlich dass ein Großteil der Ausschussmitglieder keinen Arbeitskreis möchte.

Frau Hahn zieht den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zurück.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Mittagsverpflegung der städtischen Kitas und Horte durch einen dafür neu zu errichtenden Eigenbetrieb unter Verwendung biologischer Produkte, mindestens aber aus regionalem integriertem Anbau, möglich ist.

Abstimmung:

Mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

Frau Dogunke verlässt die Sitzung um 18:48 Uhr.

TOP 6: B 19/0193**Neubau einer Kindertagesstätte in der Lawaetzstraße durch die „Der Kinder wegen“ gGmbH**

Frau Müller-Schönemann begrüßt Herrn Bünning von der „Der Kinder wegen“ gGmbH als Gast zu diesem Tagesordnungspunkt.

Frau Gattermann erläutert kurz den Hintergrund der Vorlage.

Herr Bünning präsentiert die Pläne für das Neubaufvorhaben.

Herr Bünning und die Verwaltung beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Kahnert verlässt die Sitzung um 19:01 Uhr.

Herr Kahnert erscheint um 19:04 Uhr zur Sitzung.

Frau Bülter verlässt die Sitzung um 19:05 Uhr.

In der weiteren Diskussion stellt sich heraus, dass die Übernahme der Kosten für die Hausmeisterei seitens der Politik mehrheitlich abgelehnt wird. Die Mitglieder des Ausschusses diskutieren intensiv inwiefern man diese Fläche alternativ für eine weitere Betreuungsgruppe nutzen oder die Summe für weitere bauliche Maßnahmen verwenden könnte, um die Möglichkeiten für eine Aufstockung des Gebäudes in einigen Jahren vorzubereiten.

Frau Bülter erscheint um 19:07 Uhr zur Sitzung.

Frau Schilling verlässt die Sitzung um 19:20 Uhr.

Frau Schilling erscheint um 19:22 Uhr zur Sitzung.

Frau Hahn beantragt diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Herr Bünning nimmt die Anregungen des Ausschusses hinsichtlich einer weiteren Gruppe mit. Die Ergebnisse der Prüfung werden in der nächsten Sitzung präsentiert.

Dieser Tagesordnungspunkt wird einvernehmlich auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 7:**Kommunalplanspiel des Kinder- und Jugendbeirates**

Frau Dogunke erscheint um 19:37 Uhr zur Sitzung.

Frau Müller-Schönemann begrüßt den Kinder- und Jugendbeirat als Gast zu diesem Tagesordnungspunkt.

Herr Jankowski präsentiert das geplante Kommunalplanspiel.

Der Kinder- und Jugendbeirat beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder und diskutiert auch mit diesen.

Der Kinder- und Jugendbeirat wird weitere Informationen zu den Terminen etc. an die Fraktionsbüros senden.

Der Kinder- und Jugendbeirat gibt die Präsentation als **-Anlage 3-** zu Protokoll.

**TOP 8:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden seitens der Einwohner keine Fragen gestellt.

**TOP 9:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1:
Kita-Reform 2020**

Frau Reinders gibt die Eckpunkte der Kita-Reform 2020 als **-Anlage 4-** zu Protokoll.

**TOP 9.2: M 19/0207
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Jugendhilfeaus-
schuss am 14.02.2019 zum Thema „Kinder und Jugendliche in Gemeinschaftsunter-
künften“ (zu TOP 11.9)**

Für die Beantwortung der Fragen wurden die Daten aus der von der Verwaltung und den Trägern der Betreuung eingesetzten Fachanwendung ausgewertet. Die Frage der Staatsangehörigkeit der Kinder und Jugendlichen wurde hierbei unberücksichtigt gelassen.

Frage 1: Wie viele Kinder und Jugendliche — bis 3, bis 6, bis 18 Jahren – sind in den städtischen Gemeinschaftsunterkünften untergebracht?

Alter	bis 3 Jahre	4 bis 6 Jahre	7 bis unter 18 Jahre	Gesamtbelegung der Standorte	Anteil Kinder und Jugendliche
Unterkunft					
Am wilden Moor	4	1	8	38	34 %
Buchenweg	9	7	31	138	34 %
Fadens Tannen	9	6	25	141	28 %
Friedrich-Ebert-Straße	1	-	3	36	11 %
Friedrichsgaber Weg	7	2	23	77	41 %
Kiefernkamp	3	2	4	45	20 %
Lawaetzstraße	18	4	18	150	26 %
Niewisch	-	-	-	16	0 %
OWN	10	6	26	92	45 %
OWS	12	8	52	183	39 %
Stormarnstraße	1	-	1	64	3 %
Segeberger Chaussee	6	1	4	46	23 %
Ulzburger Straße	2	1	10	32	40 %
Summe	82	38	205	1058	31 %

Frage 2: Wie viele der unter 3 jährigen Kinder sind in Krippen untergebracht?

Drei Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahre besuchen eine Kindertagesstätte.

Frage 3: Wie viele der der 3 - 6 jährigen Kinder sind in Kindergärten untergebracht?

34 Kinder zwischen 3 und 6 Jahren besuchen eine Kindertagesstätte.

Frage 4: Wie viele Kinder in Grundschulen besuchen den Ganztagshort?

Knapp 100 Kinder besuchen eine Grundschule. Daten über Hortbetreuung liegen leider nicht vor.

Frage 5: Wie viele Kinder besuchen das DaZ-Zentrum?

Aktuell werden ca. 90 Kinder im Alter zwischen 11 und 16 Jahren im DaZ-Zentrum beschult.

TOP 9.3:

Beratungsstelle für Kindertagesstätten

Frau Gattermann berichtet, dass Frau Jutta Bartels am 01.04.19 ihre Tätigkeit als Nachfolgerin von Herrn Hiegele aufgenommen hat.

Herr Junghanß verlässt die Sitzung um 20:04 Uhr.

TOP 9.4:

Waldorf-Kita

Frau Gattermann berichtet, dass es in der neuen Waldorf-Kita einen größeren Wasserschaden gibt, der dazu führt, dass das gesamte Untergeschoss derzeit nicht genutzt werden kann und die Sanierung wohl auch einen größeren Zeitraum einnehmen wird.

Die Krippenkinder wurden deshalb in den alten Container untergebracht, der bis zum Umzug in die Container am Feuerwehrmuseum von den Zukunftskindern e.V. genutzt wurde.

Die Elementarkinder sind im Obergeschoss auf die anderen Gruppen bzw. im Mehrzweckraum untergebracht.

Die Situation ist für alle Beteiligten äußerst schwierig.

Kurzfristig soll jetzt bis Ende Mai ein weiterer Container aufgestellt werden.

Außerdem hat der Träger mitgeteilt, dass zum neuen Kita-Jahr zunächst keine neuen Kinder aufgenommen werden können.

Aus Sicht des Fachamtes muss dieses akzeptiert werden.

TOP 9.5:

20 Jahre Fidibus

Herr Reichentrog gibt die Einladung zum 20-jährigen Jubiläum des Fidibus als **-Anlage 5-** zu Protokoll.

TOP 9.6:

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion zur Situation des Lichtblick in der Jugendhilfeausschusssitzung vom 14.03.2019

Frau Bülter gibt die Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion zur Situation des Lichtblick als **-Anlage 6-** zu Protokoll.

**TOP 9.7:
Revolution-Train**

Herr Banse und Frau Bülter berichten über ihren Besuch in Prag, wo sie sich vor Ort persönlich ein Bild von dem Konzept des Revolution-Train machen konnten. Zusätzlich war es möglich mit Kommunen, in denen der Zug in Deutschland bereits unterwegs war, über deren Erfahrungen in den Austausch zu gehen. Als Vertreter des Kriminalpräventiven Rates werden sie der Oberbürgermeisterin eine schriftliche Entscheidungshilfe vorbereiten, in der skizziert ist, wie eine mögliche Umsetzung des Projektes in Norderstedt gestaltet sein könnte. Ein wesentlicher Auftrag wird die Einbindung der Akteure vor Ort darstellen, da dieses Projekt nur als ein Baustein von Suchtprävention gesehen werden könnte. Es bedarf einer guten Vorbereitung, weshalb der Zug frühestens im Frühjahr 2020 in Norderstedt Halt machen könnte. Für die Finanzierung bedarf es Sponsoren.

Zunächst muss eine Entscheidung abgewartet werden.

Frau Schilling verlässt die Sitzung um 20:17 Uhr.

Frau Schilling erscheint um 20:19 Uhr zur Sitzung.

**TOP 9.8:
neuer Spielplatz in Glashütte**

Frau Hahn lädt die Mitglieder des Ausschusses ein zur Einweihung des schönsten Spielplatzes in Norderstedt am 27.04.2019 in Glashütte.

**TOP 9.9:
Anfrage der SPD-Fraktion**

Frau Hahn gibt eine Anfrage der SPD-Fraktion zu den Fallzahlen im Jugendhilfebereich als - **Anlage 7-** zu Protokoll.

**TOP 9.10:
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Lunding gibt eine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Kita-Portal als - **Anlage 8-** zu Protokoll.

**TOP 9.11:
Schulsozialarbeit**

Herr Lunding bittet um einen Bericht zur Schulsozialarbeit.

Protokollberichterstattung vom 14.05.2019:

Herr Lunding fragt nach dem Stand der Kooperation Jugendhilfe – Schule. Frau Bülter hatte in der Sitzung am 14.02.2019 einen Bericht zur anstehenden Auftaktveranstaltung zu Protokoll gegeben. Sie sagt einen ausführlichen Bericht zur Fortwicklung für eine der nächsten Sitzungen zu.

Frau Schilling fragt nach dem aktuellen Stand in der Schulsozialarbeit. Frau Bülter beantwortet dies direkt und berichtet, dass es dank der zusätzlichen drei Stellen gelungen sei, einige Arbeitsverträge von bereits tätigen MitarbeiterInnen zu entfristen. Zwei MitarbeiterInnen konnten unbefristet eingestellt werden. Aktuell befindet sich eine Mitarbeiterin mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag in Elternzeit, deshalb wurden aktuell zwei Teilzeitstellen befristet ausgeschrieben. Somit werden sich vorläufig auch weiterhin zwei von drei betroffenen SchulsozialarbeiterInnen an jeweils zwei Schulen bewegen müssen.

Der Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 13.12.2018 kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht in Gänze umgesetzt werden. Frau Bülter hatte in den zwischenzeitlichen Diskussionen bis zur Beschlussfassung darauf aufmerksam gemacht, dass es MitarbeiterInnen mit befristeten Arbeitsverträgen gäbe, die berücksichtigt werden sollten.

Herr Nowatzky verlässt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Frau Hahn diskutiert mit der Verwaltung über die befristete Einstellung der Elternzeitvertretung und erklärt sich mit der Vorgehensweise der Verwaltung in dieser Sache nicht einverstanden. Frau Reinders verweist auf den Stellenplan und verdeutlicht, dass auch die Verwaltung des Jugendamtes sich daran zu halten hat. Für den Stellenplan ist der Hauptausschuss zuständig.

Frau Hahn erwartet eine schriftliche Aussage seitens der Verwaltung zu dieser Thematik. Frau Bülter sichert dies zu.

Die Öffentlichkeit wird um 20:32 Uhr von der weiteren Sitzung ausgeschlossen.

Herr Jankowski und Herr Metzler verlassen die Sitzung um 20:32 Uhr.